

Heiliger Christophorus,

*sei du unser
Fürsprecher bei Gott
und unser Begleiter,
wenn wir unterwegs sind.*

*Guter Gott, steh uns bei,
dass wir durch unser
Verhalten auf der Straße
niemanden gefährden
und lass uns
heil ans Ziel kommen.*

**Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des
Heiligen Geistes.**

Amen

Statistik Christophorusaktion 2019

Bei der Christophorusaktion 2019 konnten 253.511,90 € gesammelt werden.

Damit wurden 20 Autos,
9 Motorräder, 10 Fahrräder und
ein Krankenwagen angekauft.
17 in Afrika, 3 in Amerika,
7 in Asien, 2 in Ost-Europa.



Spendenkonten

Bischöfliches Ordinariat
Domplatz 2
39100 Bozen

Raiffeisen Landesbank
IBAN: IT 56 T 03493 11600 000300202908

Wer Spenden steuerlich absetzen möchte, bitte dieses Konto verwenden:

Missionskomitee Bozen
Domplatz 2
39100 Bozen

Südtiroler Sparkasse
IBAN: IT 73 R 06045 11601 000005005630

Vermerk: Christophorusaktion
+ Adresse und Steuernummer

Bei der Überweisung unbedingt
die Postanschrift und Steuernummer
angeben.





Die Kaffeebohne aus Guatemala

Die Kaffeesamen im Säckchen kommen aus dem Bergdorf Lampocoy in Guatemala, wo die Bauern seit über 100 Jahren auf 1.000 bis 1.500 m Meereshöhe Kaffee anbauen. Lampocoy liegt am Ostrand gewaltiger Vulkane. Hier reifen die Arabica Kaffeeirschen über einen Zeitraum von mehr als zehn Monaten in einem optimalen, kühl-feuchten Mikroklima.

Der Kaffee wird biologisch-organisch angebaut und direkt vermarktet. Beispielhaft ist die Wiederverwertung des Wassers und der Abfälle. Der Kaffee wird über eine Kleinbauern-Genossenschaft im Dorf verkauft und erzielt einen Preis, der deutlich über dem Weltmarktniveau liegt und ermöglicht so den Kleinbauern von ihrem Ertrag zu leben. Die Genossenschaft trägt damit zur Verbesserung der Schulbildung und Gesundheit im Dorf bei.

Unseren heurigen Christophorusfilm und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bz-bx.net/de/leben/mission-und-weltkirche.html>

Weitere Infos und Kurzfilme finden Sie unter <http://www.cafecita.eu/>

Wie kommt Christophorus zur Kaffeebohne?

In der Legende des hl. Christophorus heißt es, dass Christophorus am Morgen aufwachte und sein Stab Blätter und Früchte trug.

Wenn Sie den Kaffeesamen, den Sie in den Händen halten, in die Erde geben, wird er wachsen und vielleicht auch Früchte tragen. Auch unser Leben möge jeden Tag Früchte bringen: in unserem Tun, unserem Bemühen, in unserem Umgang im Straßenverkehr und bei der Wahl unserer Lebensmittel.

Die Kaffeebohne, die nicht in die Erde gepflanzt wird, sondern geröstet wird, erhält eine andere Bestimmung/Aufgabe. Auf den ersten Blick scheint ihr „Leben“ zu Ende, doch sie bereitet vielen Menschen Freude, Genuss. Sie gibt Menschen Arbeit und damit die Möglichkeit, sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Warum nicht ein Weizenkorn? Warum eine Kaffeebohne? Wir wollen über unseren Tellerrand hinausschauen, Menschen in einem weit entfernten Kontinent unterstützen, aber auch mit der Christophorussammlung den Missionaren Mobilität verschaffen.



Kaffeestrauch pflanzen und pflegen

- Legen Sie die Kaffeesamen für ca. 24 Stunden in ca. 30° warmes Wasser.
- Dann die Kaffeesamen einpflanzen. Den Samen mit der flachen Seite nach oben leicht in die Erde drücken. Jeder Samen bekommt sein eigenes Töpfchen.
- Man kann die Töpfchen auch mit Folie abdecken (regelmäßig lüften aber konstant feucht halten).
- Nach 4-8 Wochen, wenn das Pflänzchen ca. 5 cm groß ist, kann es umgetopft werden.

Tipps:

- Im Sommer etwas mehr gießen als im Winter
- Temperatur um die 20° ist optimal
- Staunässe und Trockenheit sowie direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Lauwarmes kalkfreies Wasser verwenden
- Gelegentlich einen Spritzer Zitronensaft ins Gießwasser (reguliert den PH-Wert)
- Kaffeepflanze gelegentlich besprühen
- Umgetopft wird alle 3-4 Jahre